

In Slowjansk und Kramatorsk 12 Verletzte durch russischen Beschuss

22.07.2025

Russische Truppen warfen Luftangriffe auf Wohnhäuser in zwei Städten der Region Donezk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen warfen Luftangriffe auf Wohnhäuser in zwei Städten der Region Donezk.

In Kramatorsk wurden bei einem nächtlichen russischen Angriff ein Kind getötet und acht Zivilisten im Alter von 20 bis 58 Jahren verwundet. Und in Slowjansk wurden zwei Männer im Alter von 39 und 53 Jahren und Frauen im Alter von 53 und 63 Jahren verletzt. Dies teilte die Staatsanwaltschaft der Region Donezk am Dienstag, den 22. Juli mit.

„Um 04:40 Uhr warfen russische Truppen eine FAB-250 mit einem UMPK-Modul auf Kramatorsk ab. Das Zerstörungsmittel traf ein Wohnhaus& Zur gleichen Zeit griff der Feind mit zwei Fliegerbomben das Wohngebiet von Slowjansk an“, heißt es in dem Bericht.

Alle Opfer wurden in ihren Häusern verletzt. Bei ihnen wurden Minenexplosionsverletzungen, Knochenbrüche und Schnittwunden diagnostiziert. Alle Verletzten wurden medizinisch versorgt.

In beiden Städten wurden mehrstöckige Häuser und Fahrzeuge beschädigt.

Die Staatsanwaltschaft meldete den Beginn der Voruntersuchungen im Strafverfahren wegen Kriegsverbrechen (Teil 1, Teil 2 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Zuvor wurde über den russischen Angriff auf Kramatorsk berichtet, bei dem ein 2015 geborener Junge getötet und fünf Menschen verletzt wurden.

Russische DRGs drangen in Pokrowsk ein DeepState

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.